DENKMALPFAD WALTERSDORF

Eine Empfehlung für Familien, Dauer ca. 3 Stunden

P 11 Den Spaziergang auf dem Denkmalpfad beginnen wir am ***Naturparkhaus „Zittauer Gebirge"***, wo wir auch eine Parkmöglichkeit finden bzw. mit dem Bus ankommen. Der zur Gemeinde Großschönau gehörende OT Waltersdorf ist seit 2005 (erstmalig 1971) Erholungsort. Das Naturparkhaus befindet sich im um 1400 erbauten ***Niederkretscham***. Seine Architektur, vor allem die gewaltigen Deckenbalken sind sehenswert. Gemeinsam mit dem „Müllerburschen Hans" erleben Sie eine interessante Führung durch den Ort mit vielen Umgebindehäusern, aber auch einer Menge Geschichte und Geschichten.

1 Über die Hauptstraße und durch die Schulgasse, vorbei an einem alten Umgebindehaus das ***ehemals die Schule*** war, erreichen wir die Dorfstraße. Dabei kommen wir an der ehemaligen Mittelmühle, die das ***Volkskunde- und Mühlenmuseum*** beherbergt vorbei.
Nahe der Ortsgrenze zu Großschönau ist unsere erste Station. Wir werden auf die Besonderheiten der Oberlausitzer Volksarchitektur, die ***Umgebindehäuser*** aufmerksam gemacht.

2 3 Diese beiden Schilder weisen auf alte ***Türstöcke aus Waltersdorfer Sandstein***, kunstvolle Giebelverkleidungen mit Sonnenmotiven aus Schiefern und eine Besonderheit, die sogenannten Kniestockhäuser hin. Bei einem Teil der Häuser, die westlich der Dorfstraße stehen, sind die kunstvollen Türstöcke an der Rückseite der Häuser. Dies zeugt davon, dass die Dorfstraße damals anders verlief.

4 Das Geburtshaus des Komponisten und Dirigenten ***Friedrich Schneider*** (1786 - 1853) wird von einer Gedenktafel geschmückt. F. Schneider war unter anderem Hofkapellmeister am anhaltinischen Hofe in Dessau und Doktor der Philosophie.

5 Ihm zu Ehren wurde auch neben dem historischen Gebäude der ***alten „Kaiserlichen Post"*** ein Denkmal errichtet. Der Landgasthof „Quirlehäusl" in einem Umgebindehaus mit stilvollem Ambiente verspricht niveauvolle Gastlichkeit.

6 Das ***Gemeinde- oder Armenhaus*** ist eines der Häuser mit einem Bohlenobergeschoss nach böhmischen Vorbild. Die ***„Butterbergschenke"*** hat den ältesten Türstock im Dorf vorzuweisen.

7 Der Weg führt in den Ortsteil ***„Neu Sorge"***. Ein idyllischer Ortsteil mit einem kleinen Teich und einer Freilichtbühne für sommerliche Veranstaltungen.
Es waren einst drei Mühlteiche für eine der vielen Mühlen im Ort. Nach dem Teichbau hatte der Teichwächter eine neue Sorge.

8 „Auf der Heide", interessant ist der ***größte Hausborn der Oberlausitz,*** der sich beim Haus Nr. 2 befindet. Für den Ortsteil ***„Im Angstkorb"*** gibt es eine überlieferte Erklärung und die ***Windgasse*** hat ihren Namen von dem kalten böhmischen Wind, der durch dieses von Süd nach Nord orientierte Tal oft bläst.

9 Ein ***Ensemble böhmischer Bohlenhäuser***.

10 Die letzte Station ist das ***Wanderhotel „Sonnebergbaude"***, der ehemalige ***Oberkretscham***. Nach einer gemütlichen Einkehr erreichen wir über den Butterberg das Naturparkhaus, unseren Ausgangspunkt wieder. Diesen kurzen Abriss können Sie durch umfangreiche Informationen bei einem Besuch des Museums oder im Naturparkhaus ergänzen.

INFORMATION:

Naturparkhaus „Zittauer Gebirge" & Tourist-Information Großschönau
Hauptstraße 28
02779 Großschönau/OT Waltersdorf
Tel.: 0049(0)35841/21 46
E-Mail:
info@erholungsort-waltersdorf.de
Informationen
über Zug- und Autobusverbindungen geben Ihnen gern unsere Tourist-Informationen.

EINKEHR:

Landgasthof „Quirle-Häusl",

Aparthotel „Zur Lausche",

Gasthof „Auf der Heide",

Wanderhotel „Sonnebergbaude"

PARKPLATZ:

Ausgangs- und Endpunkt ist der Parkplatz bei der Tourist-Information, im Niederkretscham Waltersdorf, dem heutigen Naturparkhaus

KARTEN:

„Zittauer Gebirge" (Nr. 39)
Wanderkarte M 1:25 000,
SACHSEN KARTOGRAPHIE GmbH, Dresden

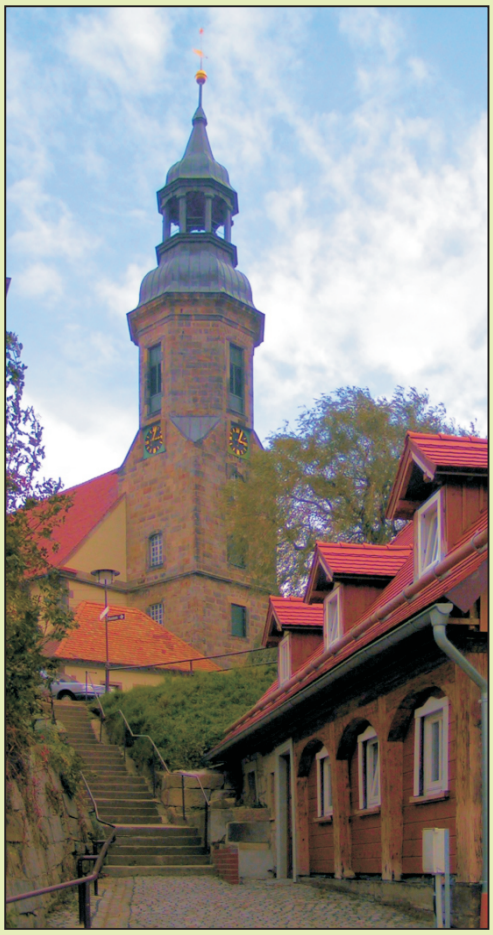
LITERATUR:

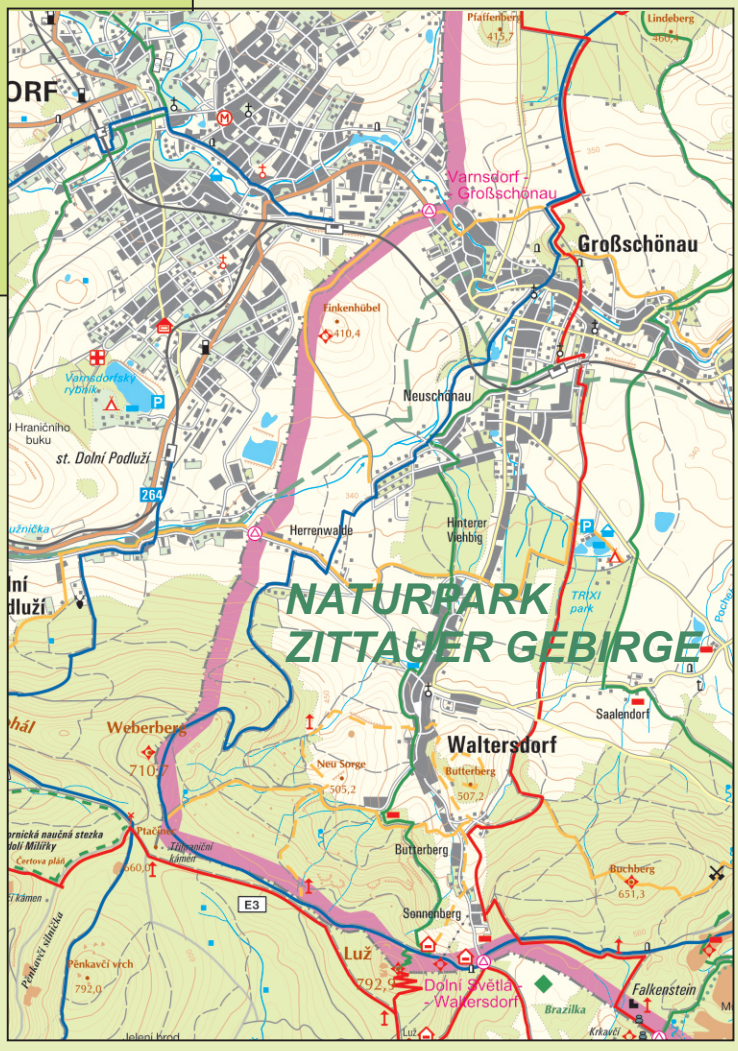
Wander- & Naturführer Zittauer Gebirge
Peter Rölke,
Berg- & Naturverlag Rölke,
Dresden 2006

NATURPARK Zittauer Gebirge

DENKMALPFAD WALTERSDORF

Eine Empfehlung für Familien, Dauer ca. 3 Stunden





11 Naturparkhaus - Niederkretscham Waltersdorf

1 Ensemble sehr schön gestalteter und gepflegter Umgebindehäuser im Niederdorf, nahe der Ortsgrenze

2 und 3 Eine Besonderheit im Niederdorf, in Alt-Walterdorf ist die Tatsache, dass die Dorfstraße ehemals auf der Westseite der Häuser verlief, Sie finden dort auch die wunderschönen Türstöcke

4 Das Geburtshaus des Komponisten und Dirigenten Friedrich Schneider (1786 - 1853)

5 Neben typischen Umgebindehäusern sind das „Kaiserliche Postamt", das „Quirle-Häusl" und das Friedrich-Schneider-Denkmal interessant

6 Das ehemalige Gemeinde- oder Armenhaus und die heutige „Butterbergschenke"

7 **Metallfiguren-Schauwerkstatt,** Ritter C. B. von Krauthauser e. K., Hauptstr. 67

8 „Auf der Heide", ehem. Schule, größter Hausbrunnen der Oberlausitz, **Keramik-Schauwerkstatt**, Anita Hirsch, Hauptstr. 123

9 Umgebindehäuser im Stil des böhmischen Bohlenbaus

10 „Sonnebergbaude", ehemaliger Oberkretscham